

einen Werth von mindestens 1200 Thlr. repräsentirt, ercl. des Musikalien-Leihinstituts (nahezu 1500 Nummern, der Leihbibliothek (nur neue Romane von ca. 1000 Nrn.) und der eleganten, ganz neuen Einrichtung — (Ladenfenster etc. Eigenthum des Geschäfts) Gesundheitsverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Der feste Kaufpreis ist auf 1500 Thlr. festgesetzt und ist mit dieser Summe kaum der Nettowertb des festen Lagers und der Leihinstitute, ercl. der ganz neuen Einrichtung, bezahlt.

Einem jungen Mann mit nur geringen Mitteln wird hiermit eine seltene Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten. Das Geschäft ist das einzige am Ort und noch großer Ausdehnung fähig; die Umgegend eine der reichsten Schlesiens.

Gef. Offerten wird Herr Brauns in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[34604.] Verlags-Verkauf eingeführter Schulbücher. — Ein kleiner Verlag, bestehend aus 6 gangbaren Schulbüchern, ist anderer Unternehmungen halber sammt Vorräthen und Verlagscontracten billig zu verkaufen. Sämmtliche Artikel sind in höheren Lehranstalten eingeführt, zwei davon sogar in 8 Auflagen erschienen. Als Grundlage für ein zu errichtendes Verlagsgeschäft dürfte dieser Ankauf äußerst günstig sein.

Nähere Auskunft ertheilen auf Anfragen die Herren A. G. Liebeskind in Leipzig und Emil Barthel in Halle.

[34605.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlags-Artikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anfragen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[34606.] Ein lebhaftes, geachtetes Sortimentsgeschäft mit Antiquariat in einer großen Stadt ist zu verkaufen. — Die Gelegenheit ist eine besonders günstige zu nennen und empfiehlt sich auch für zwei Freunde, von denen der eine das Sortiment, der andere das Antiquariat und den werdenden Verlag speciell pflegt. — Erforderliches Capital mindestens 12—15000 Thlr. — Kaufsüchtige wollen ihre Adressen und Verhältnisse mittheilen unter dem Zeichen P. Z. Nr. 210. poste restante Leipzig.

[34607.] Mein in hiesiger Stadt an der frequentesten Straße belegenes Wohnhaus nebst der darin betriebenen Sortimentsbuch- und Kunsthandlung, mit einer Leihbibliothek und einem Bücherleseklub von mehr als 4500 Bänden, auch Schreibmaterialhandlung wünsche ich baldmöglichst zu verkaufen, und zwar, je nach Gelegenheit, entweder beides (Haus und Handlung) zusammen oder jedes getrennt für sich. Die Handlung besteht unter der Firma J. R. Behrens bereits seit 70 Jahren als ein rentables und gut accreditirtes Geschäft, welches sich stets einer soliden Kundschaft erfreut hat. Der Umsatz ist in den letzten Jahren noch gestiegen. Für das fernere Gedeihen der Handlung bieten die Stadt Barel, mit reichlich 5000 Einwohnern, Sitz eines Amts,

Amtsgerichts und Obergerichts, auch einer höheren Bürgerschule, und die mit der Stadt in regem Verkehr stehende wohlhabende Umgegend die günstigsten Bedingungen.

Reflectenten erhalten nähere Auskunft durch Herrn K. Heubel (Rein'sche Buchhandlung) in Leipzig oder durch Herrn Obergerichtsanwalt Fels in Barel.

Barel a. d. Zade.

Cornelia Behrens.

Theilhabergejuche.

[34608.] Eine Verlags-Handlung in einer der größten Städte Norddeutschlands sucht für die Herausgabe einer Zeitschrift, die eine bedeutende Zukunft für sich hat, einen Compagnon. Die Zeitschrift selbst wird von den bedeutendsten Männern und Frauen Deutschlands herausgegeben und erfreut sich seit Erscheinen der 1. Nummer einer großen Theilnahme. Für einen intelligenten jungen Mann, der befähigt ist, einen Theil der Autocorrespondenz, Anordnung der Illustrationen etc. zu leiten, bietet sich eine günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, da es weniger auf großes Capital ankommt. Grünstig gemeinte Anfragen befördert Herr Ernst Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den Weihnachtstisch.

[34609.] Zu gefälliger Beachtung empfehlen wir die folgenden mit großem Beifall aufgenommenen Werke unsers Verlages:

Zwei

Shakespeare-Vorträge.

Gehalten zu Gunsten des bad. Frauenvereins von **Otto Debrient.**

Preis 1 fl. 24 fr. oder 24 Nkr.

In elegantem Leinwandband von Herzog in Leipzig 36 fr. oder 11 Nkr netto mehr.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %.

Badische Sagenbilder

in Lied und Reim

von

Eduard Brauer.

Zweite vermehrte Auflage.

Preis 1 fl. 24 fr. oder 25 Nkr.

Elegant geb. 30 fr. oder 9 Nkr netto mehr.

Mit 25 %.

Eine Osterfeier.

Predigten und Reden

von

K. W. Doll,

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 fr. oder 16 Nkr.

Elegant geb. 21 fr. oder 6 Nkr netto mehr.

Mit 25 %.

Wir bitten zu verlangen, unter Berücksichtigung der auf Lager befindlichen Exemplare; gebundene Exemplare nur fest oder baar.

Carlsruhe, 10. November 1869.

G. Braun'sche Hofbuch.

Ausgewählte Werke von Friederike Bremer.

Classiker-Ausgabe.

[34610.]

Stuttgart, 1. November 1869.

Hierdurch machen wir Ihnen die Anzeige, dass sich gegenwärtig eine *neue Auflage* der *Bremer'schen Werke* für unsern Verlag in der Presse befindet, und die ersten Lieferungen zur Versendung bereit liegen unter dem Titel:

Ausgewählte Werke

von

Friederike Bremer.

Unsere Sammlung wird folgende Werke umfassen: Die Töchter des Präsidenten. — Die Nachbarn. — Das Haus, oder Familiensorgen und Familienfreuden. — Streit und Friede. — Die Familie H. — Nina. — Ein Tagebuch. — In Dalekarlien. — Geschwisterleben. — Die Johannisreise. — Hertha, Geschichte einer Seele. — Vater und Tochter.

Wenn wir unsere Ausgabe zunächst auf vorstehende Werke beschränken, so glauben wir vor allem auf die Zustimmung des Publicums rechnen zu dürfen, indem wir die weniger gerne gelesenen, aber ziemlich umfangreichen Reisebeschreibungen der Schriftstellerin weglassen; aber auch im Interesse der Sortimentshandlungen dürfte es gelegen sein, wenn sie dem Publicum die Hauptwerke der Verfasserin in einer sehr eleganten und abgerundeten Sammlung zu einem äußerst billigen Preise vorlegen können, weil eben dadurch die Absatzfähigkeit ausserordentlich gesteigert wird.

Diese neue Ausgabe erscheint in:

50 Lieferungen von 4—5 Druckbogen zum Preise von 3 Nkr — 9 kr. rhn. — 15 Neukr. pro Lieferung.

Bezugs-Bedingungen.

Die erste und zweite Lieferung gehen wir gratis;

die Fortsetzung in Rechnung mit 33 1/3 % — gegen baar mit 40 % Rabatt

und auf 6 Exemplare ein Freiexemplar. —

Wir liefern franco Leipzig zum Thaler-

Preise — franco Stuttgart zum Gulden-

Preise — franco Wien in Banknoten-

Rechnung.

Colportagehandlungen, welche den Vertrieb unseres Unternehmens in grösserem Masse in die Hand nehmen wollen, bitten wir, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Bremer'schen Schriften haben sich schon längst in jedem Hause, in jeder Familie eingebürgert und sind überall ein stets willkommener Gast; eine thätige Verwendung wird daher, unterstützt durch die Art und Weise des Erscheinens unserer billigen Ausgabe, sicher ein dankbares Publicum finden und von einem grossartigen Erfolge gekrönt sein.

Indem wir um Angabe Ihres muthmasslichen Bedarfs der ersten und zweiten Lieferung bitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Franckh'sche Verlagshandlung.

545*